



# EU-Projekt M-House – Mobile learning to unleash households' business potential

Prof. Dr. Barbara Freytag-Leyer, BSc Barbara Pfindel, Fachbereich Oecotrophologie

## Ziele

- Vermehrte Nutzung alternativer Beschäftigungswege durch private Haushalte
  - Verstärktes Bewusstsein des unternehmerischen Potentials
  - Zunahme des Unternehmergeists
  - Bessere Vereinbarung von Arbeit und Familie
- Verbesserung der digitalen Fähigkeiten, Förderung der Nutzung von E-/M-Learning, Smartphone- bzw. Tablet-Nutzung durch Erwachsene
- Entwicklung und Test eines nicht-formalen, prototypischen E-/M-Learning-Kurses zur Verbesserung von unternehmerisch relevanten Soft Skills auf Grund von Haushaltskompetenzen
- Online-Kurs mit 8 Modulen

## Rahmenbedingungen

- Förderung: EU-Programm Grundtvig für lebenslanges Lernen (allgemeine Erwachsenenbildung)
- Zeitraum: November 2013 bis Oktober 2015
- Hintergrund:
  - geringes Angebot bzw. geringe Nutzung von E-/M-Learning in der Erwachsenenbildung
  - unzureichende digitale Fähigkeiten bzw. Anwendung von IKT
  - wenig Bewusstsein für unternehmerisches Potential und Unternehmergeist bei privaten Haushalten

## Projektpartner

- Belgisch-italienische Handelskammer (Koordinator, BE)
- Hochschule Fulda, FB Oe
- Institut inter-research e.V., Fulda
- Association for Lifelong Learning in Rural Areas (RO)
- Kozminski Universität, Warschau (PL)
- Cooperative for Innovation and Development of South Italy (IT)
- Anne Fox Aps (DK)
- International Federation for Home Economics, Bonn

## Vorgehensweise

- Identifizierung, Analyse und Begründung von 11 Schlüssel-Lernsituationen nach Befragung von 104 Multiplikatoren und Haushalten
- Entwicklung von 8 Lernmodulen, didaktische Methodik: u.a. Ansätze von Performance Support und Bottom-up (Haushalte sehen sich als Unternehmer)
- Usability-Test (HS Fulda)
- Zwei Pilotdurchläufe mit 46 bzw. 45 internationalen Lernenden zum Test der Module
- Unterstützung der Haushalte beim Training durch Mentoring und Arbeitshilfen für Networking

## Ergebnisse

- Online-Kurs „Business Skills Explorer“ mit 8 Lernmodulen in Englisch, Deutsch, Italienisch, Polnisch und Rumänisch
- Bereitstellung eines Instrumentariums für Ausbilder
- Online-Wegweiser für Selbstständigkeit und Hilfen zu Unternehmensgründung in den jeweiligen verschiedenen Ländern und Sprachen

## Kurs-Inhalte

- Plan it! Do it! (Zeitmanagement)
- In search of value! (Entscheidungsfindung)
- Move and take off! (Planung und Organisation)
- Your guest is your customer (Analyse von Kundenwünschen)
- Make your dream come true! (SMART-Ziele)
- Get the budget balanced! (Finanzmanagement)
- Problem solved! (Konfliktmanagement)
- Brand yourself! (Persönliche Entwicklung)

## Literatur

- Laugwitz B., Held T., Schrepp M. (2008): Construction and evaluation of a user experience questionnaire. In: Holzinger, A. (Hrsg.): USAB 2008. LNCS 5298, S. 63-76 (<http://www.ueq-online.org>).
- Rauer M. (2011): Quantitative Usability-Analysen mit der System Usability Scale (SUS), Seibert Media Weblog. Zugriff am 22.10.2014 von <http://blog.seibert-media.net/blog/2011/04/11/usability-analysen-system-usability-scale-sus/>.
- Schweitzer, R. von (2006) Home Economic Science and Arts – Managing Sustainable Everyday Life. Peter Lang, Frankfurt.

## Kontakt

Prof. Dr. Barbara Freytag-Leyer, Barbara.Freytag-Leyer@oe.hs-fulda.de  
BSc Barbara Pfindel, Barbara.Pfindel@oe.hs-fulda.de



Programm für  
lebenslanges  
Lernen

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieses Posters trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.